

GERALD HÜTHER AUF DER LEIPZIGER BUCHMESSE

GEHIRNFORSCHUNG IST IN ALLER MUNDE

aber nur wenige können die komplizierten Strukturen so verständlich erklären, wie der renommierte Neurobiologe Professor GERALD HÜTHER, der vor über 30 Jahren in Leipzig studiert und promoviert hat.

Sein neues Sachbilderbuch :

„GEHIRNFORSCHUNG FÜR KINDER- Felix und Feline entdecken das Gehirn“ stellte er am 12.3.09 auf der Leipziger Buchmesse vor.

Für sein neues Sach-Bilder-Buch hat Gerald Hüther ein ZWIEBEL-MODELL kreiert, mit dessen Hilfe Kinder und Erwachsene spielerisch entdecken, was ein Gehirn braucht, um sich optimal zu entwickeln. Wie eine Blumenzwiebel darf auch das menschliche Gehirn nicht überdüngt werden. Kinder brauchen erst mal eine gute Balance an Nähe, Geborgenheit und Autonomie, bevor wir sie mit Englischunterricht im Kindergarten traktieren. Sie brauchen keine von der Pisa-Hysterie angesteckten Erwachsene, die möglichst früh, möglichst viel in die kleinen Kinder-Hirne stopfen - sondern eine liebevolle, gelassene Umgebung und Eltern die Zeit haben zu beobachten und zu zu hören. Wenn Kinder genug Freiräume haben ihre eigenen Entdeckungen zu machen, bleibt ihr natürlicher Forscher- und Entdeckergeist und die Freude am Lernen ein Leben lang erhalten und nicht nur ihre Gehirne blühen auf wie eine Blume.

Das erfahren die beiden Kinder Felix und Feline in Hütthers neuem Sachbilderbuch und auch die Eltern für die es im Anhang eine „ Kleine Zwiebelkunde für Erwachsene gibt!

Eine glückliche kindliche Entwicklung liegt Gerald Hüther schon lange am Herzen, für Thüringen plant er sogar ein neues Schulmodell s. www.nelecom.de.

